

Projektübersicht für private Unterstützer

Titel: Umsetzung von ETAT (Emergency Triage, Assessment, and Treatment) in zwei Pilotkrankenhäusern auf der Sekundärversorgungsebene in Gambia

Hintergrund

Das von der WHO entwickelte ETAT-Programm hat sich weltweit als wirksames Instrument zur Verbesserung der pädiatrischen Notfallversorgung in ressourcenarmen Ländern bewährt. Es trägt nachweislich zur Senkung der Kindersterblichkeit bei.



Nach der erfolgreichen Implementierung von ETAT im Edward Francis Small Teaching Hospital (EFSTH), dem einzigen Lehrkrankenhaus Gambias, soll dieses Projekt die Einführung des Programms in zwei weiteren zentralen Krankenhäusern, dem Kanifing General Hospital und dem Farafenni General Hospital, umsetzen. In Banjul wurden bereits über 100 Mitarbeitende geschult. Es sind Schulungsmaterialien entwickelt worden, die das ETAT Program an nationale gambische Protokolle anpassen.

Die langfristige Vision ist, ETAT auf weitere Einrichtungen auszuweiten und so eine flächendeckende Verbesserung der pädiatrischen Notfallversorgung in Gambia zu erreichen.

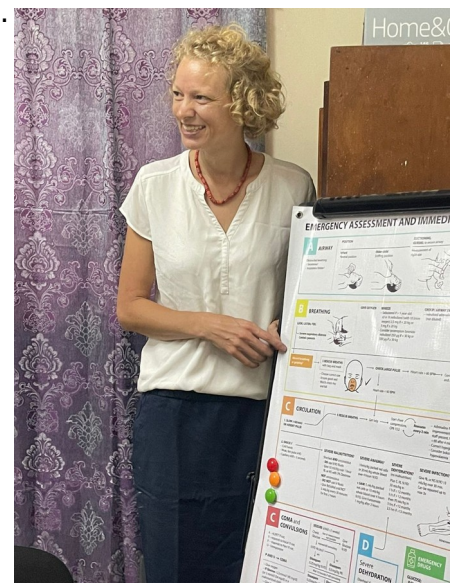
Das Problem

Gambia steht vor erheblichen Herausforderungen im Gesundheitswesen:

- **Kindersterblichkeitsrate:** 56 pro 1.000 Lebendgeburten.
- **Hauptursachen:** Vermeidbare Krankheiten wie Lungenentzündung, Malaria und Durchfallerkrankungen.

Eine Analyse aus dem Jahr 2024 an fünf größeren Kliniken im Land ergab unter anderem folgende Defizite in der Kindernotfallversorgung:

- Keine systematischen Triage-Protokolle – schwer kranke Kinder werden oft zu spät erkannt.
- Fehlende Ausbildung des medizinischen Personals in Notfallversorgung.
- Mangel an wesentlicher Ausrüstung und Medikamenten.



Geplante Maßnahmen und Aktivitäten für die Pilotphase (März bis Mai 2024)

1. Schulung des Gesundheitspersonals:

- Mindestens 40 Ärzte und Pflegekräfte werden in ETAT-Protokollen geschult. Initial gibt es einen einwöchigen Kurs, im Anschluss wöchentliche Trainings sowie Supervision der Implementierung des Gelernten in den klinischen Alltag.

2. Ausrüstungsbereitstellung:

- Basis Notfallequipment und Medikamente werden in den Pilot Krankenhäuser sichergestellt, u.a. Sauerstoffkonzentratoren, Sauerstoffmasken, Krampflösende Medikamente. Umgesetzt durch das Ministry of Health.

3. Standardisierte Triage:

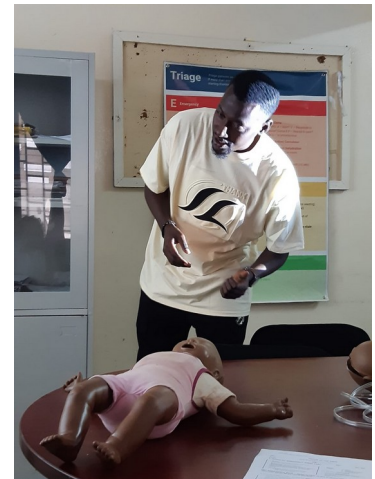
- Einführung eines strukturierten Systems anhand von klinischen Zeichen zur schnellen Erkennung und Behandlung von Notfällen im Kindesalter.

4. Supervision und Monitoring:

- Regelmäßige Kontrollbesuche zur Sicherstellung der Protokoll-Einhaltung.

5. Datenerhebung und Evaluierung:

- Untersuchung von Schlüsselindikatoren wie Zeit vom Betreten der Gesundheitseinrichtung bis zum Erhalt von Notfallmedikamenten, Genauigkeit der Triage und Wissenstand der Fachkräfte. Diese Indikatoren werden vor, am Ende und 6 Monate nach der Implementierung gemessen.



Zielgruppen und Wirkung

Zielgruppe	Anzahl	Erwartete Wirkung
Kinderpatienten	100 pro Quartal	Verbesserte Behandlung und Überlebensrate kritisch kranker Kinder.
Gesundheitspersonal	Mindestens 100	Erweiterte Fähigkeiten in der Notfallversorgung durch ETAT-Schulungen.
Medizinstudierende	10	Vertiefte Forschungskompetenzen und Praxiserfahrung in der Notfallmedizin.



Warum sollten Sie dieses Projekt unterstützen?

- **Langfristige Wirkung:** Nachhaltige Verbesserungen im Gesundheitssystem durch Kompetenzaufbau und bessere Infrastruktur.
- **Evidenzbasiert:** ETAT hat in zahlreichen Ländern nachweislich die Kindersterblichkeit gesenkt.
- **Partnerschaftlich:** Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Organisationen gewährleistet die Umsetzung und Nachhaltigkeit des Projekts.

Kontaktinformationen

Dr. Sara Loetz

E-Mail: Loetz@globalchildhealth.de

Telefon: +2207840841 / +4917621967213

Spenden bitte an

Stiftung für internationale Kindergesundheit e.V.

Wartburg-Sparkasse

BIC: HELADEF1WAK

IBAN: DE 45 8405 5050 0012 0298 31

Unter dem Stichwort: Gambia

<https://globalchildhealth.de/stiftung/>

Bei Angabe des vollständigen Absender wird eine steuerlich absetzbare Spendenquittung zugesand.